

Neuer Kreisverkehr in Höhr-Grenzhausen

SAHM enthüllt Skulptur aus Glas und Stahl

Anlässlich der Einweihung des neuen Kreisverkehrs in der Westerwaldstraße präsentierte Bürgermeister Jürgen Johannsen gemeinsam mit dem Vertreter des Ministeriums für Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Staatssekretär Dr. Carsten Kühl, und Michael Sahm die neue, aus Glas- und Stahlelementen bestehende Skulptur. Die aus drei zwischen fünf und sechs Meter hohen Objekten bestehende Skulptur, gestiftet von dem Westerwälder Traditionsunternehmen SAHM – Gläser für Marken, wurde in fünf Monaten Bauzeit in Handarbeit gefertigt und jetzt feierlich der Öffentlichkeit übergeben.

Höhr-Grenzhausen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Unternehmenssitz der Firma SAHM empfangen jetzt drei beeindruckende Objekte aus Glas und Stahl die Besucher und Bewohner von Höhr-Grenzhausen. Sie zeigen die Konturen der international erfolgreichen SAHM-Gläser Herforder-Pokal, Antik-Pokal sowie Toronto-Becher. Jedes dieser Objekte besteht aus einer Glasstele auf der zur Kreismitte gerichteten Seite und einer Edelstahlkonstruktion auf der dem Kreisverkehr zugewandten Seite des Kreisels. Die Glaskörper stellen die Negativform jedes Trinkglases dar. Erst durch die Wahrnehmung der gegenüberliegenden Edelstahlstange als Gegenkontur vervollständigt sich das Bild eines Trinkglases im Auge des Betrachters. Nachts wandelt sich das Bild des Kreisels: Modernste LED-Technik lässt drei Gläser aus Licht im Inneren des Kreisverkehrs entstehen.

Die von dem ebenfalls anwesenden Architekten Stefan Musil entworfenen und durch den Vallendarer Glasermeister Rolf Opavsky errichteten bis zu sechs Meter hohen Glasstelen bestehen aus 19 Millimeter dicken Glasscheiben. Die grünlich schimmernden Scheiben sind präzise aufeinandergeschichtet und mittels UV-Verklebung dauerhaft zu stabilen Blöcken von bis zu fünf Tonnen Gewicht verbunden. Die unregelmäßige Oberfläche der Scheiben erzeugt ein dynamisches Lichtspiel bei der Umrundung der Skulpturen.

Die Edelstahlkonstruktion wurde von Friedrich Lenz Edelstahlbau aus Gondershausen hergestellt: Die in die Stelen integrierte LED-Technik zur nächtlichen Beleuchtung zeichnet sich durch minimalen Energieverbrauch aus, ist wartungsarm und besitzt eine Brenndauer von circa 15 Jahren. Für die Bodenfläche des Kreisverkehrs wurde ebenfalls Glas verwendet. Der hier eingesetzte Glaskies besteht ausschließlich aus Recyclingmaterial.

Stand: 4. November 2008

Umfang: 2.369 Zeichen mit Leerzeichen

Foto: SAHM-Skulptur

Bildtext:

Die neue Glasskulptur im Kreisverkehr auf der Westerwaldstraße in Höhr-Grenzhausen zeigt die drei ausgezeichneten und international anerkannten SAHM-Markengläser Herforder-Pokal, Antik-Pokal und Toronto-Becher.

Unternehmenskontakt:

Doris Hein • SAHM GmbH & Co. KG

Westerwaldstraße 13 • 56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 02624-188-48 • Fax: 02624-188-11

E-Mail: doris.hein@sahm.de • Internet: www.sahm.de

Pressekontakt – Projekt Verkehrskreisel:

Nina Hertel • [additiv pr](mailto:additiv-pr)

Steinweg 43a • 56410 Montabaur

Tel.: 02602-950 99 15 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: nh@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de